St. Antonius: Was lange währt ...

Gemeinde lädt am 24. September zur Jubiläumsmesse ein

BARMEN. 50 Jahre Kirchweihe St. Antonius. 1973 hatte Erzbischof Kardinal Joseph Höffner die neue Kirche eingeweiht – 30 Jahre nachdem der Vorgängerbau im Zweiten Weltkrieg zerbombt worden war. „Die Gründe für diese jahrzehntelange Verzögerung waren vielfältig", so Werner Zimmermann, langjähriger Pfarrgemeinderatsvorsitzender und heute Archivar der Gemeinde: „Erst hatte anderes nach dem Krieg Vorrang, dann ging es um Verkehrspolitik." Das alte Kirchenschiff stand dort, wo jetzt die mehrspurige Straße „Steinweg" entlangführt. Als am Ende auch noch der Schwamm im alten Gemäuer saß, war der Abriss bis auf den Turm unumgänglich. 1969 erfolgte die Grundsteinlegung der neuen Kirche St. Antonius, die vier Jahre später fertiggestellt war. Am Sonntag, 24. September, wird das Jubiläum mit einer Messe begangen. Um 12 Uhr werden in der Kirche Chor und Orchester der Antoniusmusik unter der Leitung von Stefan Starnberger die Messe C-Dur op. 86 von Ludwig van Beethoven aufführen. Zelebrant ist Pfarrer Klaus-Peter Vosen. Mehr zur Kirchengeschichte gibt es im Internet. BHA

→ www.antonius-wuppertal.de

Der Erwachsenenchor der Antoniusmusik, hier am Altar von St. Antonius, singt zum Kirchenjubiläum. (Foto: BHA)